

Vielfalt in unseren Gemeindegottesdiensten

Die Gottesdienst- und Predigt-Vielfalt soll verstärkt werden – das wünschen sich auch unsere Mitglieder.

Gottesdienste sind die Lebensquelle für die Gemeinde, die lobt und dankt, singt und betet, bekennt und klagt. Die Gemeinde ist der Leib von Jesus Christus, feiert in der Gegenwart des Heiligen Geistes und wird im Leben gestärkt und ermutigt. Im Wandel zu gemeindefokussierten Gottesdiensten wird die Gemeinde zum aktiven Element. Alle Generationen können sich gabenorientiert beteiligen und mitgestalten. Die Gottesdienste werden von den Pfarrern mit der Gemeinde gemeinsam gestaltet.

In Umfragen und Rückmeldungen wurde häufig der Wunsch nach mehr Vielfalt in den Gottesdiensten geäußert. Neu werden unsere Gottesdienste durch ein Team von acht Pfarrpersonen abwechselnd geleitet, die Hälfte durch unseren Pfr. Martin Scheidegger. Die Mehrkosten für die Pfarrvertretungen sind moderat und im Budget berücksichtigt. Die zeitliche Entlastung des Gemeindepfarrers liegt bei rund zwei Arbeitswochen pro Jahr. Diese Zeit wird für neue Projekte eingesetzt. Unser Modell für mehr Vielfalt in den Gottesdiensten ist einvernehmlich mit Pfr. Martin Scheidegger, der Arbeitsgruppe Gottesdienstgestaltung und der Kirchenpflege erarbeitet worden. Es hat Innovationscharakter im Kanton Zürich. Die rechtliche Selbstständigkeit unserer Kirchgemeinde bleibt erhalten.

Vielfalt ist auch bei der Musik und den Uhrzeiten erwünscht. Im Jahr 2018 laden

wir zu vier Jazz- und zwei Taizé-Abendgottesdiensten jeweils um 19.00 Uhr ein. Der Gemeindeaufbau über alle Generationen mit beteiligungsorientierten Strukturen ist uns auch in den Gottesdiensten wichtig. Vielfalt ist der

«Vielfalt ist der Schlüssel für abwechslungsreiche Gottesdienste und ein gesundes Gemeindegewachstum.»

Schlüssel für abwechslungsreiche Gottesdienste und ein gesundes Gemeindegewachstum. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzuwirken.

Markus Holzner und Matthias Nussbaumer

